KBA stellt CO2-Werte bei VW auf den Prüfstand

Unter Aufsicht des Kraftfahrt Bundesamtes (KBA) sollen bei allen von CO2-Emissionsmanipulationen betroffenen VW-Fahrzeugen die Schadstoffemissions-, Kraftstoffverbrauchs- und CO2-Emissionswerte neu ermittelt werden. Davor untersucht das KBA den gesamten Prozess der Ermittlung dieser Werte bei Volkswagen und seinen Dienstleistern. Über alle genehmigungsrelevanten Sachverhalte sollen anschließend auch die zuständigen die europäischen Genehmigungsbehörden informiert werde.

Nach derzeitigem Stand wurden bei VW für Euro-6-Motoren vom Typ EA288 falsche Angaben zu Verbrauch und Kohlendioxidemissionen gemacht. Es handelt sich um 1,4-, 1,6- und 2,0-Liter Dieselmotoren und der 1,4-Liter Benzinmotor. Betroffen sein sollen rund 800 000 Autos. Unabhängig davon hatte der Konzern vor ein paar Wochen einräumen müssen, bei über elf Millionen Autos mit Dieselmotoren vom Typ EA189 die Stickoxidmessungen manipuliert zu haben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

VW-Logobild